

**Tiefenpsychologisches
Weiterbildungscurriculum**

**für Säuglings-, Kinder- und
Jugendlichen-Psychotherapie**

Lehrgangsguppe 2024

Die wesentlichen Inhalte des WBC für Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie der ÖGATAP werden in Form eines Lehrgangs angeboten im Rahmen einer fixen kontinuierlichen Weiterbildungsgruppe mit einer festgelegten Struktur und Reihenfolge der Wissens- und Kompetenzvermittlung. Detaillierte Information zur Tiefenpsychologischen Weiterbildung für Säuglings-, Kinder-, und Jugendlichenpsychotherapie entnehmen Sie bitte dem Weiterbildungscurriculum.

Fachliche Leitung

Brigitte Fiala-Baumann und Angela Teyrowsky

Inhalte der Lehrgangsgruppe (190 EH)

Die Lehrgangsgruppe umfasst Pflichtseminare mit insgesamt 150 EH in Theorie und Methodik. Der praktische Teil der WBC-Lehrgangsgruppe umfasst 40 EH Supervision der psychotherapeutischen Arbeit mit Säuglingen, Kindern und Jugendlichen, in fünf Supervisionsseminaren mit jeweils 8 EH.

Zwei Fallvorstellungen können im Rahmen der Seminare »Methodenspezifische Fallarbeit« absolviert werden. Die Einheiten, die im Rahmen der Seminare »Methodenspezifische Fallarbeit« absolviert wurden, können nicht als Supervision angerechnet werden.

Information und Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich im Sekretariat der ÖGATAP (office@oegatap.at).

Ort und Seminarzeiten

Wien bzw. online

Teilnahmebedingungen

siehe Curriculum 2022 (siehe ÖGATAP Website: <https://oegatap.at/weiterbildung>)

Kosten für die WBC-Lehrgangsgruppe (inkl. Supervisionsseminare): insgesamt 4.023,-

Die Teilnahmegebühr wird in 3 Teilbeträgen verrechnet:

6/2024 nach Erhalt der Rechnung: 2.000,-

12/2024 nach Erhalt der Rechnung: 1.023,-

3/2025 nach Erhalt der Rechnung: 1.000,-

Stornobedingungen

Die Anmeldung ist für die ganze WBC-Lehrgangsgruppe verbindlich. Eine Abmeldung ist bis zu 1 Monat vor Beginn der Lehrgangsgruppe möglich.

Veranstalter

ÖGATAP (Österreichische Gesellschaft für angewandte Tiefenpsychologie und allgemeine Psychotherapie) und ÖGATAP gGmbH

Seminar 1 – Tiefenpsychologische Entwicklungskonzepte

Begrüßung

Freitag 21. Juni 2024, 16.00 Uhr
A. Teyrowsky, B. Fiala-Baumann

Erstgespräch

Freitag 21. Juni 2024, 16.15 - 20.15 Uhr
B. Fiala-Baumann

Erstkontakt mit Eltern und Säugling/Kind/Jugendlichen, Exploration, Problemlösung, Technik der Anamneseerhebung und des Erstinterviews bei Kindern, Jugendlichen und deren Familien

Symbolbildung

Samstag, 22. Juni 2024, 9.00–13.15 Uhr
B. Fiala-Baumann
Symbolisierung, Mentalisierung,
Imagination und Spiel, Szenische Inszenierung

Mutter – Kind – Vater – Interaktion

Samstag, 22. Juni 2024, 14.15–18.30 Uhr
A. Teyrowsky
Dyadische Konzepte, Konzepte der Triangulierung

Seminar 2 – Indikation und Setting, Psychotherapeutische Diagnostik, Tiefen- psychologische Entwicklungskonzepte

Indikation und Setting

Mittwoch, 11. September 2024, 16.00–20.15 Uhr –
ONLINE
W. Schnellinger

Indikation und Setting in der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie. Indikation für ärztliche und/oder psychologische Untersuchung sowie andere Behandlungsmaßnahmen Abgrenzung der Psychotherapie von Beratung und Krisenintervention

Tiefenpsychologische Entwicklungskon- zepte

Sonntag 22. September, 9.00 - 13.15 Uhr
C. Mühl

Übersicht über grundlegende tiefenpsychologische Entwicklungskonzepte und deren Vertreter:innen

Psychotherapeutische Diagnostik

Sonntag 22. September, 14.15 -18.30 Uhr
C. Mühl
Projektive Tests, Verhaltens- bzw. Spielbeobachtung, Kinderzeichnung, Diagnose und Befunderstellung, Klassifikationssysteme (z.B. ICD, OPD-KJ, DSM, MAS,0-3)

Seminar 3 – Psychotherapeutische Prozesse, Psychodynamik

Therapeut:in-Patient:in-Beziehung

Samstag 12. Oktober 2024, 9.00 - 13.15 Uhr
W. Schutting
Übertragung, Gegenübertragung, Widerstand, Abwehr, Wirkfaktoren in der Säuglings-, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie

Elternarbeit

Samstag 12. Oktober 2024, 14.15 -18.30 Uhr
W. Schutting
Prinzipielles Vorgehen und spezifisch auch Elternarbeit in Instituten, Arbeit mit Eltern mit psychischen Erkrankungen

Therapieprozess

Freitag 18. Oktober 2024, 16.00 - 20.15 Uhr –
ONLINE
C. Mühl
Allgemeine Gesichtspunkte Therapieplanung, Therapieziele, Therapiebeginn, Therapieverlauf, Therapieschwerpunkte, Therapieende, Therapieabbrüche

Seminar 4 – Gesetzliche Rahmenbedingungen, Spielen und Imaginieren: Konkretes Arbeiten mit Symbolen und Methodik der psychotherapeutischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Gesetzliche Rahmenbedingungen

Freitag 15. November 2024, 16.00 - 20.15 Uhr
M. Kierein

Spielen und Imaginieren: Das Spielzimmer

Samstag 16. November 2024, 9.00 - 18.30 Uhr
A. Teyrowsky, B. Fiala-Baumann

Psychodynamischer Workshopbetrieb, Ausprobieren und Spielen

Seminar 5 – Besondere Aspekte in der psychotherapeutischen Arbeit mit Säuglingen, Kindern und Jugendlichen

Genese von psychischen Erkrankungen

Samstag 25. Jänner 2025, 9.00 - 13.15 Uhr
H. Ploner

Allgemeine Psychopathologie, Psychodynamik Kind/Jugendliche und gesellschaftliche Herausforderungen

Entwicklungsstörungen

Samstag 25. Jänner 2025, 14.15 - 18.30 Uhr
H. Ploner

Geistige, körperliche oder Mehrfachbehinderung, Verhaltensauffälligkeiten, Wahrnehmungsstörungen, Teilleistungsstörungen, Störungen der sexuellen Entwicklung

Seminar 6 – Spezielle Psychopathologie I

Psychosomatik

Samstag 22. März 2025, 9.00 - 13.15 Uhr
H. Pontoni-Ochsenhofer

Psychosomatische Störungen: Enuresis, Enkopresis, Essstörungen

Neurosen

Samstag 22. März 2025, 14.15 - 18.30 Uhr
H. Pontoni-Ochsenhofer

Angst, Depression, Zwang, hyperkinetische Störungen

Seminar 7 – Spezielle Psychopathologie II

Schwere Störungen bei Kindern und Jugendlichen

Samstag 26. April 2025, 9.00 - 13.15 Uhr
W. Schnellinger

Narzisstische und Borderline-Persönlichkeitsstörungen, Autismus, Psychosen, Psychodynamik der Suizidalität

Methodenspezifische Fallarbeit

Samstag 26. April 2025, 14.15 - 18.30 Uhr
W. Schnellinger

Seminar 8 – Besondere Aspekte in der psychotherapeutischen Arbeit mit Säuglingen, Kindern und Jugendlichen

Trauma bei Kindern und Jugendlichen

Samstag 7. Juni 2025, 9.00 - 13.15 Uhr
W. Schutting

Sexueller Missbrauch, Misshandlungen, Unfälle, Tod oder Verlust von wichtigen Bezugspersonen etc..

Methodenspezifische Fallarbeit

Samstag 7. Juni 2025, 14.15 - 18.30 Uhr
W. Schutting

Seminar 9 – Säuglingsforschung, Bindungsforschung, Eltern-Kind-Psychotherapie

Säuglingsforschung, Bindungsforschung

Samstag 11. Oktober 2025, 9.00 - 13.15 Uhr

J. Ruprecht

Überblick über die wichtigsten theoretischen Konzepte

Eltern-Kind Psychotherapie

Samstag 11. Oktober 2025, 14.15 -18.30 Uhr

J. Ruprecht

Interaktions- Diagnostik, Pathologien der Eltern

Seminar 10 – Spezielle Psychopathologie III

Psychiatrische Themen I/Klinik:

Samstag 22. November 2025, 9.00 - 13.15 Uhr

H. Pontoni-Ochsenhofer

Externalisierende Störungen, ADHS, Störungen des Sozialverhaltens

Psychiatrische Themen II/Klinik:

Samstag 22. November 2025, 14.15 -18.30 Uhr

H. Pontoni-Ochsenhofer

Suizidalität, Selbstverletzendes Verhalten, Medikamentöse Behandlung

Seminar 11 – Besondere Aspekte in der psychotherapeutischen Arbeit

Gruppentherapie mit Kindern und Jugendlichen

Samstag 24. Jänner 2026, 9.00 - 13.15 Uhr

H. Ploner

Patient:innengruppen, Elterngruppen, etc.

Familienformen und kulturelle Besonderheiten

Samstag 24. Jänner 2026, 14.15 -18.30 Uhr

H. Ploner

Familien mit Migrationshintergrund, alternative Familienformen: Pflege- und Adoptivfamilien, Stieffamilie, medizinisch assistierte Reproduktion, etc.

Seminar 12 – Methodenspezifische Fallarbeit

Methodenspezifische Fallarbeit

Samstag 14. März 2026, 9.00 - 13.15 Uhr

A. Teyrowsky

Methodenspezifische Fallarbeit

Samstag 14. März 2026, 14.15 -18.30 Uhr

J. Ruprecht

Seminar 13 – Methodenspezifische Fallarbeit und Gemeinsame Verabschiedung

Samstag 18. April 2026, 9.00 - 13.15 Uhr und

14.15 -18.30 Uhr

A. Teyrowsky, B. Fiala-Baumann

Supervision

A. Teyrowsky, B. Fiala-Baumann

jeweils 9.00-12.00 Uhr, 13.00-16.00 Uhr

SV1

Sonntag, 17. November 2024

SV2

Sonntag, 26. Jänner 2025

SV3

Sonntag, 23. März 2025

SV4 - online

Samstag, 4. Oktober 2025

SV5

Sonntag, 23. November 2025

LEHRPERSONEN DES WEITERBILDUNGSCURRICULUMS

Fiala-Baumann Brigitte Dr.in rer.nat., Klinische- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP), Lehrtherapeutin mit partieller Lehrbefugnis (KIP), Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Lehrbeauftragte für das WBC für Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie der ÖGATAP, eigene Praxis, Innsbruck

Mühl Claudia, Mag.a, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP), Lehrtherapeutin mit partieller Lehrbefugnis (KIP), Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Lehrbeauftragte für das WBC für Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie der ÖGATAP, eigene Praxis, Wien

Ploner Helga Mag.a phil., Sonder- und Heilpädagogin, Psychotherapeutin (KIP), Lehrtherapeutin mit partieller Lehrbefugnis (KIP), Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Lehrbeauftragte für das WBC für Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie der ÖGATAP, Child Guidance Clinic – Institut für Erziehungshilfe, eigene Praxis, Wien.

Pontoni-Ochsenhofer Heidemarie Dr.in med., FÄ f. Kinder- u. Jugendpsychiatrie, FÄ f. Kinder- u. Jugendheilkunde u. Ärztin f. Allgemeinmedizin, Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Lehrtherapeutin mit partieller Lehrbefugnis (KIP), Lehrbeauftragte für das WBC Säuglings-, Kinder u. Jugendlichenpsychotherapie der ÖGATAP, eigene Praxis, Wien

Ruprecht Jasmin, Mag.a, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP), Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Lehrbeauftragte für das

WBC für Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie der ÖGATAP, eigene Praxis, Villach

Schnellinger Wolfgang, Psychotherapeut (HY), Lehrtherapeut mit voller Lehrbefugnis (HY), Lehrbeauftragter für das WBC für Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie der ÖGATAP, TFP-Therapeut, Schwerpunktleiter Essstörungen am Neuromed Campus – Kepler Universitätsklinikum Linz, eigene Praxis, Linz

Schutting Winfried Mag., Psychotherapeut (KIP), Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Lehrtherapeut mit partieller Lehrbefugnis (KIP), Lehrbeauftragter für das WBC für Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie der ÖGATAP, Institut für Erziehungshilfe – Child Guidance Clinic, eigene Praxis, Wien

Teyrowsky Angela, Mag.a rer. nat., Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP), Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Lehrtherapeutin mit voller Lehrbefugnis für KIP, Lehrbeauftragte für das WBC für Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie der ÖGATAP, eigene Praxis, Klagenfurt

Gastreferent

Kierein Michael Hon.-Prof. Dr.iur., Leiter der Abteilung für Rechtsangelegenheiten Ärzt:innen, Psychologie, Psychotherapie und Musiktherapie im Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz

Österreichische Gesellschaft für
angewandte Tiefenpsychologie
und allgemeine Psychotherapie
(ÖGATAP)

A-1150 Wien, Mariahilfer Straße 176/8
Tel.: (+43 1) 523 38 39, E-Mail: office@oegatap.at
<http://www.oegatap.at>

DVR-Nr. 4004982

Hinweise und Informationen zur Datenschutzgrundverordnung finden Sie unter <https://oegatap.at/datenschutz>